

Vöhl

Michael Simon (Mildenberg)¹

1780-86 erwähnt

1799 werden seine Erben erwähnt

¹ Insbesondere unter aschkenasischen (d.h. aus Mittel- oder Osteuropa stammenden) Juden gab es die Tradition, einem Sohn den Namen des verstorbenen Großvaters väterlicherseits zu geben. In einer Zeit, in der Juden noch keine Familiennamen führten, wurde dann dem Vornamen der Name des Vaters angehängt und im Laufe der Zeit die Verbindungssilbe „ben“ (= Sohn von) weggelassen. Mit der Einführung von Familiennamen wurde der Name des Vaters dann zweiter Vorname oder fiel ganz weg. Wenn der den Familiennamen eintragende oder festsetzende Beamte der jüdischen Familie ein Mitspracherecht bei der Wahl des Namens einräumte, entschieden diese sich häufig für den Herkunftsort der Familie als Familiennamen. Die hier dargestellte Familie Mildenberg wird sich also für diesen Namen entschieden haben, weil sie – was allerdings noch nicht belegt ist – aus Miltenberg am Main stammt. Wenn die hier gemachten Annahmen stimmen, ist Michael Simon der älteste bekannte Mildenberg in Vöhl.